



Pressemitteilung
22. Januar 2020

Freistaat Bayern stärkt die OTH Regensburg

Stellen und Mittel für Informatik, Künstliche Intelligenz & Data Science und Gesundheitswissenschaften an der OTH Regensburg

Die OTH Regensburg erhält aus der Hightech Agenda des Freistaates Bayern Professuren, Mitarbeiterstellen und über 2,1 Millionen Euro für die Informatik, Künstliche Intelligenz und die angewandte Forschung. Zusätzlich fördern fünf neue Professuren und Mitarbeiterstellen den Ausbau der Gesundheitswissenschaften an der OTH Regensburg.

Bereits im Doppelhaushalt 2019/2020 wurden der OTH Regensburg insgesamt 17 Stellen insbesondere für Hebammenwissenschaften, zur Stärkung der Informatik/Digitalisierung und zur Stärkung der angewandten Forschung zugewiesen. Die Hightech Agenda des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder sieht nun zusätzlich für das Jahr 2020 19 Stellen für Informatik und Künstliche Intelligenz sowie zur Forschungsunterstützung vor. In den Jahren 2021 bis 2023 sind hierfür Stellen in grundsätzlich gleicher Größenordnung vorgesehen.

Am 20. Januar erhielt die OTH Regensburg aus dem Bayerischen Wissenschaftsministerium zudem die erfreuliche Nachricht, dass sie fünf weitere Stellen für den Aufbau der primärqualifizierenden Pflege erhält. „Damit kann die OTH Regensburg das Zukunftsfeld Gesundheit weiter profilieren“, so der Präsident der OTH Regensburg. Erst vor wenigen Tagen wurden bayernweit elf Promotionsvorhaben von Nachwuchswissenschaftlern durch Wissenschaftsminister Sibler mit 2,7 Millionen Euro aus einem bayernweiten Exzellenzprogramm gefördert; darunter knapp eine halbe Million für zwei Promotionen der OTH Regensburg aus den Bereichen Digitalisierung und Gesundheit.

„Ich freue mich sehr, dass die OTH Regensburg aus der Hightech Agenda unseres Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder weitere Stellen und Mittel erhält. Damit können wir nicht nur unsere Aktivitäten in der angewandten Forschung stärken, sondern vor allem unsere Kompetenzen in den Bereichen Informatik und Künstliche Intelligenz deutlich ausbauen“, so OTH-Präsident Prof. Dr. Wolfgang Baier. Präsident Baier hat hier konkret die Weiterentwicklung der Regensburg School of Digital Sciences sowie des Regensburg Center of Artificial Intelligence und die Einführung des Studiengangs Künstliche Intelligenz & Data Science im Fokus. Zudem erhält die OTH Regensburg in diesem Zusammenhang von 2020 bis 2023 Sachmittel in Höhe von über 2,1 Millionen Euro.

„Unsere Stellung als Hochschule für angewandte Wissenschaften mit der größten Informatik-Fakultät in Bayern wird dadurch weiter gestärkt. Wir sind daher allen Fürsprechern für diese Unterstützung sehr dankbar, allen voran unserem Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder sowie unserem Wissenschaftsminister Bernd Sibler,“ so Präsident Prof. Dr. Baier weiter.

Wissenschaftsminister Bernd Sibler: „Wissenschaft und Forschung sind das Herzstück unseres Fortschritts, unsere Versicherung für die Zukunft. Mit der Hightech Agenda investieren wir massiv in die Zukunft des Wissenschaftsstandortes Bayern: über 13.000 neue Studienplätze im Bereich der Informatik, der Digitalisierung und der Technik sowie eine bundeweit einmalige Stärkung der angewandten Forschung und Entwicklung. Das ist ein starkes Zukunftssignal und ein deutliches Versprechen an unsere Hochschulen. Bewusst stärken wir damit jede staatliche Hochschule mit zusätzlichen Stellen für die Forschung und für neue Studienplätze im ganzen Freistaat. An der OTH Regensburg wollen wir damit vor allem die Informatik/Digitalisierung/KI unterstützen. Daneben haben wir aber auch andere Felder im Blick und bringen die OTH auch im Bereich der Gesundheitswissenschaften weiter voran. Die zusätzlichen Studienplätze und Stellen für ganz Bayern sind in Zeiten, in denen in anderen Bundesländern die Sicherung der Ausbildungskapazitäten im Vordergrund steht, ein mutiger und zukunftsweisender Schritt.“